

Mit Namibia fing alles an

Jubiläum Vor 25 Jahren erschien der erste Iwanowski – Sein Schöpfer hat dem Genre der Reiseführer seinen persönlichen Stempel aufgedrückt

VON DANIELA KEBEL

„In Namibia hatte ich Todesangst“, sagt Michael Iwanowski. Der Grund: In den 1980er Jahren war er mit seinem klapprigen Camper im Caprivi-Streifen unterwegs, einem damals noch reinen Militärgebiet, beherrscht von Krieg und Terrorismus. „Meine Frau Ursula und ich allein auf so einer Schotterpiste auf dem Weg nach Botswana.“ Ganz kurz huscht ein ernster Schatten über sein Gesicht, dann lacht er. Wie eigentlich immer, die Energie sprudelt aus dem 61-Jährigen nur so heraus. „Bewaffnete Soldaten sprangen vor unseren Wagen und zwangen uns auszusteigen.“ Was folgte, waren Erklärungsversuche, weshalb es sie als Touristen hierher verschlagen hatte. Letztendlich siegte die Erkenntnis, dass die Deutschen wohl keine Bedrohung waren, unterstützt von lustigen Safari-Aufklebern, die Iwanowski den Soldaten auf ihre Gewehrläufe klebte.

„Früher war Reisen Abenteuer“

Er ist in seinem Element, den Reise-geschichten. Über ferne Länder, andere Kulturen, Menschen, mit denen er in den vielen Jahren seiner Tätigkeit in Kontakt gekommen ist. „Heute ist das Reisen irgendwie langweilig geworden“, sagt Iwanowski. „Früher war es ein echtes Abenteuer. Da kam es noch auf günstige Winde an, ob man nach 14 Stunden endlich in Namibia landen konnte, oder noch zwischendurch irgendwo auftanken musste.“ Der Gründer und Chef des gleichnamigen Reisebuchverlags und Reiseveranstalter erinnert sich gern an die Ungewissheit, mit der er noch vor 30 Jahren in Afrika unterwegs war. „Es gab kaum Hotels, keine Lodges. Da war man wirklich noch in der Wildnis.“ Heute sei beinahe die ganze Welt touristisch erschlossen und es sei schwer, noch unberührte Fleckchen zu entdecken.

Dann wird Iwanowski plötzlich nachdenklich, sinniert einen kurzen Moment: „Es gibt überall Neues zu

entdecken, man muss sich nur darauf einlassen.“ Das ist sein Konzept und so funktioniert auch sein Unternehmen. „Unsere Reiseführer sind für Individualreisende geschrieben und tragen alle die persönliche Note des Verfassers“, erklärt er. Deshalb deckt der Verlag auch noch nicht alle Ziele weltweit ab. „Ich suche mir die Autoren immer persönlich aus, sie müssen in dem Land leben“, so der Herausgeber. Denn alle Reiseführer selbst schreiben kann er schon lange nicht mehr.

In Namibia hat alles angefangen. „Ich bin früher gern gereist, hab mir vieles angeschaut“, erzählt Iwanowski, und der weißblonde Mann verfällt sofort wieder in gut gelaunte Lebendigkeit. Nach seinem Geografie-, Psychologie- und Pädagogikstudium in Köln ging es mit der

steil bergauf. „Ich hab auf Lehramt studiert und kurz darauf Sonderpädagogen ausgebildet“, erinnert er sich. Eine sichere Stelle als Beamter, mit der Aussicht auf eine hohe Pensionszahlung. Nebenbei hat er in der VHS Reisevorträge gehalten und kurz darauf seine ersten Gruppenreisen als Reiseleiter begleitet. „Immer alles in den Ferien, davon hatte ich als Lehrer ja genug“, sagt er lachend. Das war von 1972 bis 1983. Das Besondere an seinen Rei-

sen: „Ich habe Unterlagen für die Gäste vorbereitet. Nach einem genauen Reiseplan gab es den gesamten Tagesablauf auf einigen Seiten zusammengefasst“, so Iwanowski. Das musste natürlich alles vorher schon zu Hause erledigt werden, denn es gab noch keine Laptops. „Ich habe auf einer alten Schreibmaschine getippt, die war noch nicht einmal elektrisch.“

In diese Papiere sollten die Reisenden dann ihre persönlichen Ur-

laufsphotos einkleben und sie zu einer Mappe zusammenheften. „Es entstanden ganz unterschiedliche, individuelle Reiseberichte, denn jeder hat andere Bilder eingeklebt und Notizen angefügt.“ Die Idee des individuellen Reiseberichts war geboren, aber es war noch kein Gedanke an Bücher oder Reiseführer. „Ein solches Exemplar habe ich in Namibia der Tochter eines Lodge-Besitzers geschenkt. Als Andenken“, so der Autor. „Und dann ging alles ganz schnell.“ An einem Freitag im September 1983 rief jemand aus dem deutschen Außenministerium an, sie wollten 400 dieser Reisebücher.

„Ich war total verduzt und wusste zuerst gar nicht, was ich tun sollte“, erinnert er sich. Es ist fast so, als ob er die Anfänge seines Reisebuchverlags noch einmal durchlebt. Der ganze Text musste ordentlich von Hand abgetippt werden, in einer kleinen Druckerei ging es schließlich ans Vervielfältigen. „Der Drucker sagte mir damals, unter 1000 Stück lohnt sich der Aufwand nicht.“ Also wurden es 1000. Gebunden und mit einem Foto als Titelbild.

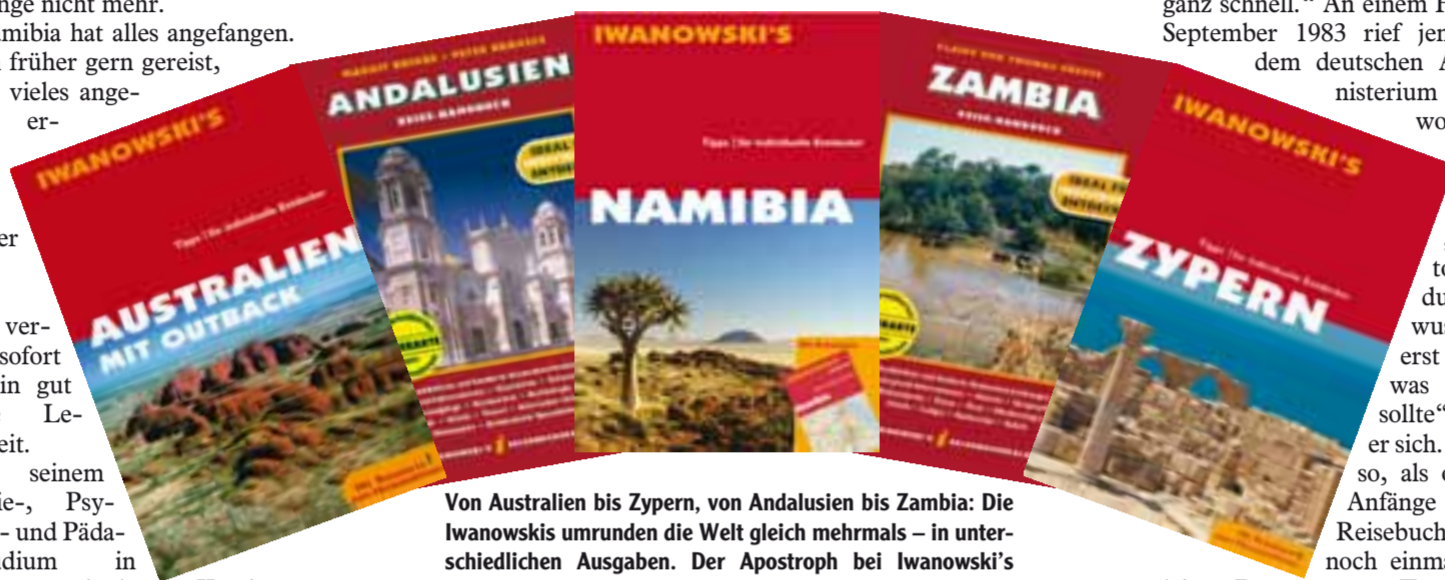
„Damit flog ich dann zurück nach Namibia, damals noch Südwestafrika“, sagt Iwanowski. Da während des 14-stündigen Flugs genug Zeit war, hat er einige Exemplare an seine Reisegruppe verteilt. „Da waren auch noch Reiserätsel drin, die jeder mit einem fremden Sitznachbarn lösen musste. Zum Kennenlernen“, sagt er verschmitzt. „Und plötzlich wollten die anderen Fluggäste auch so ein Buch haben und standen an meinem Sitz Schlange“, sagt er. „Bis dahin hatte ich mir überhaupt noch

nicht überlegt, was es kosten sollte.“ In Namibia angekommen rissen ihm Buchläden, Hotels und die Regierung seine Bücher quasi aus der Hand, Michael Iwanowski flog mit viel Geld in der Tasche und einer langen Liste an Vorbestellungen nach Hause.

1985 dann die Geburtsstunde des Reisebuchverlags. „Als ich bei der Buchmesse war und dem Management von Bertelsmann erzählte, dass ich eine Serie aus den Reisebüchern machen will, waren sie an Bord.“ Iwanowski lacht, sein sonnengebräuntes Gesicht wirft Falten um die hellblauen Augen. „Bis dahin hatte ich gar nicht vor, andere Länder auch zu schreiben. Ich hab einfach alle Länder aufgezählt, die mir grad so einfelen.“ Seinen Job kündigte er wenig später.

Die Hälfte des Jahres unterwegs

Und woran hängt sein Herz? „Das Herz ist immer da, wo man bereit ist, sich auf Neues einzulassen. Das ist für mich kein geografischer, sondern ein seelischer Ort“, sagt er, und wird zum ersten Mal wirklich ernst. „Obwohl ich schon lange in Berlin lebe, entdecke ich auch dort immer wieder Neues. Ich muss dafür nicht ans andere Ende der Welt.“ Sechs Monate im Jahr ist er unterwegs, pendelt unter anderem zwischen seinen Wohnsitzen in Dormagen, Berlin und Florida. „Für meine Reiseberichte bin ich immer mit dem Fahrrad unterwegs. Da sieht man viel mehr und hält schneller an als mit dem Auto.“ Zurzeit radelt er durch die Hauptstadt, sucht verborgene Ecken und Geheimtipps für seine neue Ausgabe „101 Geheimtipps Berlin“. Neugier und die Fähigkeit, sich in alles einzufinden, sind Voraussetzung für seinen Erfolg. „So gesehen bin ich meiner eigentlichen Passion treu geblieben: Wissen weiterzugeben, zu motivieren und zu begeistern. Das ist für mich eine pädagogische Aufgabe.“ Denn Reisen soll mehr sein, als eine optische Wahrnehmung: „Reisen muss die Seele berühren.“



Von Australien bis Zypern, von Andalusien bis Zambia: Die Iwanowskis umrunden die Welt gleich mehrmals – in unterschiedlichen Ausgaben. Der Apostroph bei Iwanowski's bleibt fürs Deutsche trotzdem falsch. Fotos: Iwanowski's



Kurz informiert

- **Zur Person:** Michael Iwanowski, geb. 6.6.1948 in Hindenburg, verbrachte seine Jugend in Berlin; Studium in Köln, Verlagsleiter in Dormagen, verheiratet, ein Sohn, der in den USA Luftfahrttechnik studiert.
- **Reiseführer:** Iwanowski's Individualreiseführer beschreiben nicht nur Daten und Fakten, sondern immer auch das persönliche Reiseerlebnis mit allen Tipps für den Leser, dieser Route nachzureisen. Alle Restaurant- und Hotelpfehlungen sind vom jeweiligen Autor selbst ausprobiert. Der Namibia-Führer ist bereits in der 24. Auflage erschienen.
- **Reisegast:** Die Serie „Reisegast

in ...“ ist ein Reise-Knigge, der sowohl Urlauber als auch Geschäftsleute vor peinlichen Fallen und Fettnäpfchen in fremden Ländern warnt.

● **101:** Die Serie „101 Geheimtipps ...“ stellt in kürzerer Form beispielsweise die 101 Traumziele in Afrika oder 101 Inseln für Entdecker vor. Im Frühjahr 2010 erscheint Skandinavien.

● **Als Reiseveranstalter** ist Iwanowski Spezialist für das Südliche und östliche Afrika.



Europa allgemein

SIE HABEN EIN AUTO? WIR HABEN DAS REISELAND DAZU!

Island ist unvergleichlich! Gletscher und schwarze Strände, Wasserfälle, Geysire und Lavafelder – Natur im Überfluss. SMYRIL LINE bietet neben der Fährverbindung auch komplette Rundreisen inkl. Übernachtungen und vieles mehr.

Kostenlos Katalog anfordern bei:
SMYRIL LINE DEUTSCHLAND - WALL 55 - 24103 KIEL
TEL. 0431-200886 - FAX 0431-2008870 - INFO@SMYRILLINE.DE

Gardasee

Gardasee: FeWo ab 40,- Euro p.Tag
06172/689101 vista-lago.de

Gardasee Fewo, Pool, Hund willk.
www.tignale.de ☎ 09127-95609

Lago Maggiore

LAGO MAGGIORE: www.lago-reisen.de
Private FeWos mit Traumsee, Strand & Pool. Ab € 50,-/Tag Tel: 02 28/62 09 30

Sardinien

SARDINIEN: 05563/1000 anrufen!
Priv. Villen+Whg. direkt am Meer! Sehr preisg!
www.sardinienferienhaus.de

SARDINIEN am Strand, www.casarei.de

Toskana

INTERCHALET
Tel. (0761) 210077, Fax (0761) 2100154
79021 Freiburg, Postfach 5420

Der Ferienhaus-Spezialist
TOSKANA
Mehr als 1500 Ferienhäuser,
Ferienwohnungen, Land- und
Wohnhäuser, viele mit Pool,
Weingüter, viele mit Pool,
im reizvollen Hügelland, am Meer
und auf der Insel Elba.
Italien-Katalog 2010 kostenlos
in Ihrem Reisebüro.

TOSKANA-KÜSTE & ELBA
www.toscana-mare.de 08662/9913

Italien allgemein

Umbrien/Trasimenosee Wir bieten bei uns
in liebev. renov. Natursteinhaus FeWo mit Pool,
Reiten, Wandern, Biken, reizvolle Alleinlage, v.
Privat; www.cerreto.de ☎ 089/7605470

Schiffsreisen

Donau-Rhapsodie

Erleben Sie eine der schönsten Flußreisen Europas und genießen Sie den Luxus unserer modernen First-Class-Schiffe – zum sensationellen Preis-/Leistungsverhältnis!

Donau total (Passau – Donaodelta – Passau) mit MS Gloria
2.7.-16.7./30.7.-13.8.2010 je 15 Tage

Donau kompakt
(Passau – Budapest – Passau) mit MS Prinzessin Katharina
8.5.-15.5./12.6.-19.6./10.7.-17.7./
7.8.-14.8./11.9.-18.9.2010 je 8 Tage

Reisepreis p.P.:	Donau total	Donau Kompakt
2-Bett Neptundeck (achtern)	1899,-	849,-
2-Bett Neptundeck	2099,-	999,-
2-Bett Saturndeck (frz.Balkon)	2499,-	1199,-
Einzelbelegung	ab 2799,-	1449,-

Ausflüge Wien, Belgrad, Donauknien,
Budapest, Komarno & Bratislava
Ausflüge Wien, Budapest, Bratislava

inkl.
Ausflüge inklusive!
inkl.



Ihr Schiff: MS Gloria/MS Prinzessin Katharina.
Das hohe Maß an Komfort, geschmackvolles Ambiente
im klassischen luxuriösen Stil, die großzügigen Kabinen
(z.T. mit frz. Balkon) und die ausgewählte, gastfreundliche
Schiffscrew werden Sie begeistern!

stadler touristik
Straubinger Str. 7
94377 Steinach/Straubing
Telefon 09428/94 85 00
Fax 09428/9 48 50 20

Griechenland

KRETA & GRIECHENLAND
Tel. 07904 944100
www.kreta-ferienwohnungen.de

Kreta Chania, Fewo m. Pool, Sandstrand.
T. 089/7237426 www.caretta-beach.gr

Spanien

Mallorca Fincurlaub, Ruhe-Natur-Pool
www.siebolds.de Tel. 04941/64639

Insel La Palma kl. FeHs. f. 2 P., 25,-/Tg.,
Tel. 0821/724103 www.casita-la-palma.de

Kroatien/Istrien

www.kroatienreisen.org
Neuer Reisekatalog gratis
Hotel + FeWo ☎ 08234/8902

Portugal

Algarve-Frühling dir. am Meer
www.algarve-traumtage.de

SONDERSEITEN

Reise-Journal

- Inserieren Sie in einem der besten Reise-Teile Deutschlands.
- Die hohe Qualität des Reise-Journals wurde vom Verband deutscher Reise-Journalisten auch für das Jahr 2008 bestätigt.
- Das Reise-Journal der Augsburgener Allgemeinen/Allgäuer Zeitung wurde unter die fünf besten Reise-Teile in der Sparte regionale Tageszeitungen gewählt.

Eine schöne
Reise
mach...

Unsere
Inserenten
bieten Ihnen
viele
Möglichkeiten
zum Verreisen
und sich
Wohlfühlen.

ANEK LINES
www.anek.gr

Italien - Griechenland
Frühbucherbonus
Gültig bei Buchung und Ticketausstellung bis zum 28.03.2010.*
Early booking

50%

FAMILIEN
Angebote

**Kinder bis 16 Jahre
reisen frei**

CAMPING
AN BORD

- ANCONA - IGOUENITSA - PATRAS
- VENEDIG - IGOUENITSA - KORFU - PATRAS

Buchung in Ihrem Reisebüro und beim G.S.A.:
IKON Reiseagentur GmbH
Tel.: 089-599 888 930
e-mail: sales@ikon-reiseagentur.de
www.anek.de

Costa
Die Nr. 1 in Europa

Kids & Teens
GRATIS
bis 18 Jahre

Norwegische Fjorde
Juli – August 2010

6 Tage ab/bis Kiel

p.P. ab € **699,-**
zzgl. Servicentgelt*

inklusive Vollpension

* zzgl. Servicentgelt € 7,- p./Tag
Weitere Informationen im Katalog 2010
Buchung und Beratung im Reisebüro
www.costakreuzfahrten.de